

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) – Stadt- und Regionalökonomie

**Befristung:**

4 Jahre

**Beginn:**

01.09.2026

**Standort:**

Kaiserslautern

**Umfang:**

Teilzeit 75 %

**Vergütung:**

Entgeltgruppe 13 TV-L

**Fachbereich:**

Raum- und Umweltplanung

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) ist mit rund 17.000 Studierenden, mehr als 300 Professuren und rund 160 Studiengängen die Technische Universität des Landes Rheinland-Pfalz. Als Ort internationaler Spitzenforschung bietet sie exzellente Arbeitsbedingungen und Karrierechancen. Wer an der RPTU lernt, forscht oder arbeitet, erlebt ein weltoffenes Umfeld und gestaltet die Zukunft.

Die Stelle ist im Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie der RPTU (Standort Kaiserslautern) in der DFG-Forschungsgruppe „Adaptionsprozesse von Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in ländlich-peripheren Räumen (AdaptInfra)“, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, voraussichtlich zum 01.09.2026 für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe AdaptInfra untersucht, wie sich Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in ländlich-peripheren Räumen an sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen anpassen. Die Adaptionen werden vergleichend aus soziotechnischer und systemdynamischer Perspektive durch Wissenschaftler\*innen aus Ökonomie, Geographie, Kriminologie, Psychologie, Theologie, Medizin und Politikwissenschaft betrachtet.

Die Position ist im Teilprojekt **„Institutionelle Rahmenbedingungen und Finanzierungssysteme für Adaptionsprozesse kommunaler Infrastrukturen in ländlichen Räumen“** angesiedelt. Das Teilprojekt untersucht anhand von drei kommunalen Infrastrukturen (Bildung, Wasserversorgung, ÖPNV) das Spannungsfeld zwischen Versorgungsansprüchen der Bevölkerung an Infrastrukturen und ihrer Finanzierbarkeit. Der Fokus liegt auf der quantitativen Auswertung kommunaler Finanzdaten und Regionaldaten in vier Bundesländern. Dadurch werden Einflussfaktoren von Adaptionsprozessen auf Finanzbedarfe identifiziert und Auswirkungen auf die räumliche Gestaltung des Infrastrukturangebots untersucht. Die Ergebnisse des Teilprojekts erweitern das Verständnis fördernder und hemmender Faktoren für die Adaptionsfähigkeit von Infrastrukturen auf der kommunalen Ebene. Das Teilprojekt wird gemeinsam mit Prof. Daniel Schiller an der Universität Greifswald bearbeitet. Eine in Greifswald angesiedelte Stelle bearbeitet das Projekt dort mit qualitativen Methoden.

Wir bieten Arbeit an einem politikrelevanten und hochaktuellen Thema, intensive Zusammenarbeit in einem kooperativen und hochqualifizierten interdisziplinären Team und erstklassige Voraussetzungen für die weitere Qualifizierung durch ein breites Spektrum projektinterner und universitärer Angebote.

### Ihr Aufgabengebiet:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Konzeption, Koordination und Bearbeitung des Teilprojektes in der Forschungsgruppe.
- Kooperation mit anderen Teilprojekten in AdaptInfra, sowie Beiträge zur Synthese der Forschungsgruppe.
- Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Promotion oder der Erbringung zusätzlicher Leistungen förderlich sind.

### Unser Anforderungsprofil:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder äquivalent) der Wirtschaftsgeographie oder einer verwandten Disziplin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (z.B. Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft)
- Gute Kenntnisse und Erfahrung mit quantitativen empirischen Methoden einschließlich Nutzung statistischer Software (R, Stata)
- Promotionsinteresse
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen mit interdisziplinärer Zusammenarbeit oder ein interdisziplinärer Bildungsweg erwünscht
- Auslandserfahrung von Vorteil

### Wir bieten:



Gesundheitsförderung



Familien-Service-Stelle



Berufliche Weiterbildung



Flexibles Arbeiten und  
Homeoffice



Jobticket



Altersvorsorge



Sport & Fitness



Kultur & Freizeit



Naherholung im Pfälzerwald

Die RPTU steht für die Vielfalt aller Beschäftigten. Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung oder Identität. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung beifügen).

Die RPTU strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Stelle ist grds. auch in Teilzeit besetzbar.

## Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 31.05.2026.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung außer einem Anschreiben auch Zeugnisse, Ihre Masterarbeit oder eine ähnliche Schriftprobe und Kontaktangaben von 1-2 Personen, die für Sie eine Empfehlung abgeben können, bei.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über den unten stehenden Button „Online Bewerbung“ bzw. über unser Bewerbungsportal (<https://jobs.rptu.de>) ein.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Paula Prenzel (Tel.: 0631 205 4513, E-Mail: [paula.prenzel@ru.rptu.de](mailto:paula.prenzel@ru.rptu.de)).

